

Rechtsgrundlagen

- 1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), **bauliche Nutzung der Grundstücke**
- 2. Verordnung über die **bauliche Nutzung der Grundstücke** (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).
- 3. **Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenvordnung - PlanZ)** vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58).
- 4. **BauNVO** für das **Land Nordrhein-Westfalen - Landesverordnung - (BauN NW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 268).
- 5. **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94, 1.298).
- 6. **Bundesverfassungsgesetz (BVerfGG)** vom 23. Juni 1990 (BGBl. I S. 2542).
- 7. **Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666).

Jeweils in der derzeit gültigen Fassung

Für die Richtigkeit der Darstellung gem. § 1 Planzeichenvordnung, der Übereinstimmung mit dem Katastralnachweis (Stand der Plangrundlage,) sowie der geometrischen eindeutigen Festlegung der städtebaulichen Planung

..... den Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Entwurfsschreibung

Planungsbüro Dipl.-Ing. Ursula Lanzraath

Vernahmer Weg 22, 53861 Euskirchen

Euskirchen, den, Dipl.-Ing. Ursula Lanzraath

Der Rat der Stadt Bornheim hat am gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Beschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.

Bornheim, den, In Vertretung

Erster Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes ist durch den Beschluss des Rates der Stadt Bornheim vom zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen worden.

Bornheim, den, Bürgermeister

Bürgermeister

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausliegen.

Diese Auslegung wurde am ortsüblich bekannt gemacht.

Bornheim, den, In Vertretung

Erster Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB vom Rat der Stadt Bornheim am als Satzung beschlossen worden.

Der Plan wird hiermit ausfertigt.

Bornheim, den, Bürgermeister

Bürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt Bornheim sowie der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann sind gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht worden.

Dieser Plan ist damit in Kraft getreten.

Bornheim, den, Bürgermeister

Bürgermeister

Hinweis: Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Textteil und eine Begründung.



DIN-Normen / VDI-Richtlinien
Die in dieser Satzung in Bezug genommenen DIN-Normen bzw. VDI-Richtlinien können bei der Stadt Bornheim, Rathausstraße 2, 53532 Bornheim, im Stadtplanungs- und Liegenschaftssamt während der Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Der Ort ist über die B 10 (Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin) kostenpflichtig bezogen werden.

Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

MI Mischgebiete (§ 6 BauNVO) (§ 6 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- 1.2** Geschossflächenzahl
 - 0.6** Grundflächenzahl
 - III** Zahl der Vollgeschosse
- maximal zulässige Höhe der baulichen Anlagen in Meter über Normalhöhennull (SH, Textteil)

GO 95, mNHN

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

- 0** offene Bauweise
- 1** Baugrenze

Füllschema der Nutzungsstabole

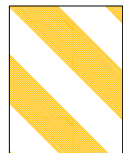
MI	1.2
0.6	1.2
0	III

Art der baulichen Nutzung, Zahl der Vollgeschosse + Staffeln

Grundflächenzahl (GrZ), Geschossflächenzahl (GrFZ)

Bauweise max. zulässige Gebäudehöhe über Normalhöhennull (mNHN) (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Verkehrsmitteln



Verkehrsmitteln besondere Zweckbestimmung



Zweckbestimmung Fußweg

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

1 Anpflanzung von Bäumen

Sonstige Planzeichen

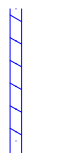
1 Einfahrtsbereich

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung oberirdische Stellplätze

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Mäße der baulichen Nutzung



Schallschutzwand, Höhe 1,80m (präventiver Schallschutz)



Abgrenzung unterschiedlicher Lampegebiete



Bebauungsplan Bo 18 in der Ortschaft Bornheim

Gemarkung Bornheim-Brenig, Flur 29 Entwurf Stand: 03.08.2016